

VPOD St. Gallen

Gruppe Gaswerk.

Unsere am 22. Januar abgehaltene Gruppen-Hauptversammlung wies einen guten Besuch auf, trotzdem etliche unserer Mitglieder erkrankt waren. An Stelle unseres ebenfalls erkrankten Obmannes E. Schwarz leitete Genosse Zwicker die Versammlung.

Protokoll, Jahresbericht des Präsidenten sowie Kassa- und Revisorenbericht wurden genehmigt. Aus dem Jahresbericht war ersichtlich, dass das abgelaufene Vereinsjahr ein ruhiges genannt werden darf. Dank der Organisation, sowie der Bemühungen unseres Obmannes konnte für Kollege Graf auf November die Anstellung erwirkt werden.

Der Mitgliederbestand weist keine Veränderung auf.

Der durchschnittliche Versammlungsbesuch betrug 50 Prozent.

Der Kassabestand erzielt eine bescheidene Vermögensvermehrung. Die Anträge der Revisoren wurden aus der Mitte der Versammlung in dem Sinne noch erweitert, dass dem Gruppenvorstand noch einen kleinen Zuschuss aus der Gruppenkasse verabfolgt wurde wie letztes Jahr.

Traktandum Wahlen. Da der Obmann seine anfänglich gezeigten Demissionsgelüste doch noch zurückzog und von den anderen Vorstandsmitgliedern erfreulicherweise keine Demissionen vorlagen, wurden sämtliche Funktionäre für eine weitere Amtsdauer einstimmig wiedergewählt, desgleichen der Vertreter in den Sektionsvorstand und die Vertrauensmänner. Nun ist es aber auch unbedingte Pflicht sämtlicher Mitglieder, den Vorstand durch einen fleissigen Versammlungsbesuch und reges Interesse zu unterstützen. Mit dem Bezahlen der Beiträge allein ist es eben nicht getan. Mögen das einige Mitglieder beherzigen!

Unter Mitteilungen verliest der Vorsitzende ein Schreiben des tit. Stadtrates betreffend der im Gemeinderat erheblich erklärten Motion Schenker, die nach erneuten und vermehrten Sparmassnahmen im städtischen Finanzhaushalt ruft. Was für Auswirkungen solche Massnahmen in der Regel haben, dürfte der Arbeiterschaft bereits bekannt sein. Dem Gruppenvorstand sind zuhanden der Arbeiterkommission diesbezüglich schon einige Anregungen gemacht worden.

In der allgemeinen Umfrage werden noch einige interne Angelegenheiten behandelt.

Von Seiten eines Mitgliedes wird noch auf unsere Arbeiterpresse hingewiesen und zum Beitritt in die Allgemeine Konsumgenossenschaft aufgefordert.

+

Der öffentliche Dienst, 4.2.1927.